

στέντωρ bezeichnet den donnerer. litauisches stenėti begegnet unserm stöhnen, ächzen und staunen, franz. étonner, estonner, gleichsam verdonnert, angedonnert sein, auch auf gemere, ejulare hatte vorhin altn. aumr, ags. geomor geleitet. in tan, stan, þanjan, unserm dehnen wie stöhnen zeigt sich ganz die selbe folge der wurzelbuchstaben t und n (1); in τύπος schlag und schall bin ich geneigt unmittelbare berührung mit þeihvô und diuhâ zu erblicken, da τύκος hammer leicht mit τύπος schlag, das werkzeug mit der wirkung zusammenhängt, neben τύπτω ein verschollenes τύκτω gedacht werden dürfte, das näher zu diuha stimmte. das k in τύκος verhält sich zum hv in þeihvô wie κότερος zu hvaþar. einigen sich die wurzeln tus, tuh, tuk, tup, tan und tund auf höherem standpunct, so kann nicht befremden, dasz teuhaus, þeihvô, diuhâ, τύκος, τύπος für ein und dieselbe sinnliche vorstellung gerecht sind, wie es auch iumjô, jumaus, hiuma und humaus waren, wenn schon einzelnen der stärkste begrif verloren gehn und nur ein geschwächter verbleiben konnte.

V. Überaus merkwürdig stellt sich den formen donar und þunor deutscher zunge ein keltisches toran und taran zur seite, in welchen nur n und r ihre stelle getauscht haben; man wird eingestehn müssen, dasz durch solchen voraustritt eines rollenden r die vorstellung des rasselnden donners an kraft gewinne. taran klingt krachender als donar mit nachhallendem r. Einer keltischen gottheit Taran versichert uns schon Lucans ausdrückliches zeugnis in den bekannten versen 1, 440. 441, die sie neben Teutates und Hesus nennen:

Teutates, horrensque feris altaribus Hesus,
et Taranis scythicae non mitior ara Dianae.
bis auf heute drückt taran in cambrischer und welscher, toran in irischer, torrann in galischer sprache lärm, gekrach und donner aus. jene Taran, weil er sie mit Diana gleich stellt, scheint der Römer weiblich aufzufassen, und das welsche taran (armor. kurun) wird auch als f., das irische toran, galische torrann hingegen als m. verzeichnet, gott oder göttin sind hier gleichviel. mit angelehntem kehllaut gilt auch galisches tairneach, tairneanach m., wie man auf inschriften (am Oberrhein und an der Mosel) einen deus Taranucus

(1) auch finn. panen, das sonst dem lat. ponere gleicht, entfaltet unter vielen bedeutungen, die des schalls, und Ukko panee heiszt wiederum tonitrus tonat.

gal. toirm und stoirm, unser sturm, tumultus, sonitus
vielleicht zu tor. vgl. þrymr, þruma (14)

B

vom donner gerührt.
engl. thunderstruck.

þeihvô = τύκος

Gwydion ist sohn des Don
wie auch in nord. sagen einmal Thor
dem Odinn vorausgeht. w. Dwn
ist murmur, Dwndro prate,
Dwndour prating, confused noise

Kurun, Kudurun f. (ad ii)
vgl. rotjak. guduri donner.
gudurjalb lermen, poltern
ungar. Dörögés Donner, Krach.
Dörög es donnert